

Historische Motorboote am Markt

PFÄFFIKON Die Antiquarische Gesellschaft hat das Motorboot «Annie» von Bootsbauer Emil Leemann im historischen Kalender 2017 aufgenommen. Am Weihnachtsmarkt können die Besucher nun zwei von Leemanns Booten bestaunen.

Isabel Heusser

Weihnächtlich dekorierte Marktstände, ein Karussell, Musik – so kennen die Pfäffiker ihren Weihnachtsmarkt. Am kommenden Samstag gibt es am Seequai noch etwas Anderes zu sehen. Die Stiftung Historische Zürichsee Boote (HZB) stellt zwei ihrer Boote aus: «Annie» und «Hecht», die Bootsbauer Emil Leemann zu Beginn des 20. Jahrhunderts in seiner Werft am Pfäffikersee konstruiert hat. «Annie» zierte das August-Kalenderblatt des Historischen Kalenders 2017, den die Antiquarische Gesellschaft (AGP) herausgibt.

Dass das Motorboot im Kalender aufgenommen wird, ist ungewöhnlich; normalerweise werden im Kalender historische Fotos von Strassenzügen oder Gebäuden gezeigt. Dazu ein aktuelles Bild, das an möglichst der gleichen Stelle aufgenommen wurde. ««Annie» ist ein besonderes Boot», sagt Ernst Bäntheli, bei der AGP zuständig für die Chronikstube. «Deshalb wollten wir es im Kalender.»

Noch fehlen 35 000 Franken

«Annie», aus edlen Hölzern gebaut, ist bereits restauriert und kann als «Pläsirboot» für Fahrten auf dem Zürichsee gemietet



«Annie» (unten) verkehrt inzwischen auf dem Zürichsee. Der «Hecht» wird noch saniert.

Bilder: zvg

werden. Der «Hecht», das Arbeitsboot zum Transport vieler Leute, wird zurzeit saniert und soll wieder auf dem Pfäffikersee verkehren, wo er schon im Jahr 1911 für Rundfahrten eingesetzt wurde. Viele Pfäffiker kennen das Motorboot noch von der «Schuelerreis» aus Kindheitstagen. Vor 14 Jahren wurde es ausgewässert, weil es stark beschädigt war.

Die Restauration des «Hechts» kostet 170 000 Franken. Der grösste Teil davon ist bereits finanziert, etwa durch

Beiträge aus dem Lotteriefonds oder von der Gemeinde Pfäffikon. Noch fehlen aber 35 000 Franken. Roger Staub, Stiftungsratspräsident der HZB, hofft, dass am Weihnachtsmarkt noch mehr Spenden zusammenkommen. Er wird während des ganzen Markts anwesend sein. «Die Pfäffiker sollen sehen, dass etwas geht mit dem «Hecht». Deshalb stellen wir ihn am Markt aus», sagt Staub. Er will darauf aufmerksam machen, dass die beiden Boote ein Stück Pfäffiker Geschichte sind.

Weil die Arbeiten am «Hecht» noch nicht abgeschlossen sind, gelten für den «Hecht» besondere Vorsichtsmassnahmen. «Es darf nicht nass werden, deshalb haben wir ein Zelt organisiert», sagt Staub. Brauchen wird er es kaum: Für Samstag ist trockenes Wetter angesagt.

Der Markt findet am Samstag von 11 bis 22 Uhr statt. Den Kalender kann beim Stand der Antiquarischen Gesellschaft vor dem Museum am Pfäffikersee gekauft werden. Am Freitag öffnet die Glühweinbar beim Museum um 17 Uhr.

15%

Auf das ganze Lagersortiment

BLACK FRIDAY

Diesen Freitag + Samstag

Möbel Ferrari

HINWIL

Günstige Möbel zum Schlafen, Essen und Wohnen.

Tel. 044 931 20 40 | info@moebel-ferrari.ch | moebel-ferrari.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 bis 20.00 | Sa 09.00 bis 18.00